



Pfarramt:	Monika Huber	041 978 11 64
Pfarradministrator:	Heinz Hofstetter	041 978 11 64
Pastoralassistent:	Jules Rampini	041 978 00 01
Wallfahrtspriester:	Emil Schumacher	041 978 02 68

Fastenzeit: Der Weg zu eigener Spiritualität

„Wir müssen miteinander reden; wir haben schon lange nichts mehr gemeinsam unternommen; ich habe kaum mehr Zeit für private Unternehmungen und für die Hobbys!“ In unserer Gesellschaft spricht man in diesem Zusammenhang die Sehnsucht nach einem „Time out“. Ja, in unserer schnelllebigen Arbeits- und Leistungswelt sehnen sich so viele Menschen nach Ruhe und Einkehr.



Die Fastenzeit ist wiederum eine Zeit, die mich einlädt eine Denkpause einzuschalten. Mit dem Aschermittwoch ist die Zeit der Fasnacht vorbei. Die Fasnachtszeit ist auch eine Zeit, die ihre Berechtigung hat. Sie soll Entspannung und Gemütlichkeit schenken – Spass und Freude bringen. Ursprünglich hatte die Fasnacht eine grosse Bedeutung vor dem Fasten. Leider ist bei vielen Menschen – auch bei Christinnen und Christen – die wahre Bedeutung der Fasnacht verloren gegangen.



Die frühere Schreibweise war „Fastnacht“, was so viel heisst: „die Nacht vor dem Fasten“. (Fasnacht wurde der deutschen Schreibweise „Fasching“ angepasst). Ja, in der Nacht vor Beginn der 40-tägigen Fastenzeit wurde im Mittelalter ausgiebig und ausgelassen gefeiert. Denn danach kam die Zeit der Busse und Umkehr. Ich erinnere mich besonders daran, wie zu Hause während der Fastenzeit auf alle Süssigkeiten verzichtet wurde – bzw. all anfallenden „süssen Versuchungen“ in eine Schale gelegt. Erst ab Ostern wurden sie von den Eltern zum Genuss freigegeben. Der Verzicht auf Desserts während der Fastenzeit war natürlich selbstverständlich.



Keineswegs möchte ich die Fastenzeit auf diese erwähnten „Äusserlichkeiten“ reduzieren (sie ist mehr als eine Diät-Zeit). Vielmehr eröffnet das Fasten eine Chance zur eigenen Spiritualität. Es geht darum, die alltäglichen Gewohnheiten zu unterbrechen, innezuhalten und zu sich selber finden. Die Zeit des Fastens unterstützt das Loslassen von unwesentlichen Dingen des Lebens.

Ein besonderes Zeichen der beginnenden Fastenzeit ist der Aschermittwoch. Der Empfang des Aschenkreuzes auf die Stirne mit den Worten: „Bedenke Mensch, dass du Erde bist und zur Erde zurückkehrst“, werde ich an meine irdische Vergänglichkeit erinnert. Nebst der Erinnerung an die eigene Vergänglichkeit bin ich in der 40-tägigen Fastenzeit dazu eingeladen, bewusster auf meinen Lebensrhythmus zu achten. Was für mich so viel heisst: Als „Mitarbeiter Gottes“ darauf zu besinnen, wie mein Dasein und Handeln glaubwürdig ist! Und was heisst dies für Sie? Ich weiss, in unserer Gesellschaft werden vielseitige Möglichkeiten zur „Entspannung – Team out“ angeboten. Da mag die Einladung, die Tage der besinnlichen Fastenzeit zu nutzen, als nicht mehr zeitgemäss erscheinen.



Jedoch wenn ich diese Besinnungszeit als einen spirituellen Weg betrachte, wenn ich mich auf mein geliebtes Christsein berufe, dann komme ich an dieser Vorbereitungszeit auf dem Weg zur Karwoche/Ostern nicht vorbei. Fasten ist die Chance zum Neubeginn. Dieser spirituelle Weg beinhaltet unter anderem: sich auf das Wesentliche zu besinnen, die Gewohnheiten zu unterbrechen, die Beziehung zu Gott, zu den Mitmenschen und gegenüber der Schöpfung zu reflektieren und sich zu fragen: Wo muss sich in meinem Leben etwas verändern? So betrachtet, hat der spirituelle Weg der Fastenzeit auch in unseren Tagen keineswegs an Aktualität eingebüsst. Im Gegenteil, wer in der Nachfolge Jesu steht erfährt, wie er selber den spirituellen Weg gegangen ist und sich Auszeiten nahm, um wieder mit neuer inneren Kraft seinem evangelischen Auftrag gerecht zu werden (Lukas 4,1-13 „Die Versuchung“; Markus 6,31-32 „Die Rückkehr der Apostel“).

Wie Sie nun auch immer Ihren Weg durch die Fastenzeit beschreiten, ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit – eine Zeit, um zu sich selber zu finden, Ebenso einen spirituellen Weg gehen können in der Beziehung zu Gott, zu den Mitmenschen und der Schöpfung!

Heinz Hofstetter
Pfarradministrator

Gottesdienste im Dorf

Freitag, 2. Februar

Herz Jesu-Freitag

19.30 Eucharistiefeier mit Agatha- und Lichtmessfeier. Segnen der mitgebrachten Brote und Kerzen. Gedächtnis für: Margrith Achermann-Birrer, Landhaus. Xaver Birrer und Maria Erni-Birrer, Azalee. Marie Roos-Huber, Enzian.

Gedächtnis der Feuerwehr für die verstorbenen Mitglieder.

Sonntag, 4. Februar

9.30 Eucharistiefeier mit Lichtmess- und Blasiussegen. Pfarradministrator Heinz Hofstetter.

Dreissigster für: Lisa Bernet-Achermann, Sonnegg. Jahresgedächtnis für: P. Toni Peter, Immensee.

Martha und Hans Birrer-Vogler, Hochbrügg.

Jahrzeit für: Anton Meier-Alt, Gschwader. Josef Peter-Birrer, Waldmatt. Adolf Meier, Gschwader. Peter Meier, Gschwader. Veronika und Xaver Meier-Birrer und Söhne Alois und Julius.

Gedächtnis für: Hans Stöckli-Wechsler, Farn. Kaspar Lustenberger-Graf, Knubelmatte.

19.00 Reformierter Gottesdienst.

Dienstag, 6. Februar

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet.

Samstag, 10. Februar

19.00 Eucharistiefeier. Kaplan Emil Schumacher.

Jahrzeit für: Hans Hodel und seine Eltern Sophie und Josef Hodel-Birrer, Gängli. Maria Erni-Birrer, Azalee. Franz Wiederkehr-Waldispühl, Ausser Sa-gen. Marie Birrer, früher Unterwieden.

Gedächtnis für: Agnes und Hans Wechsler-Felder, Ellbana. Berta Wechsler-Stöckli, Grünenboden.

Sonntag, 11. Februar

Fasnacht

9.30 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier. Jules Rampini, Pastoralassistent.

Mittwoch, 14. Februar

Aschermittwoch

19.30 Eucharistiefeier mit Aschensegen.

Samstag, 17. Februar

1. Fastensonntag

19.00 Eucharistiefeier. Jules Rampini, Pastoralassistent und Emil Schumacher, Kaplan.

Jahresgedächtnis für: Marie und Franz Lustenberger-Wicki, Hinter Wyden.

Jahrzeit für: Josef Galliker-Albisser, Rüdswil. Theres Dubach-Frey, Mühlebühlhüsli. Johann Dubach-Frey, Mühlebühlhüsli. Annelies und Josef Lustenberger-Niederberger, Heimgärtli, Hofstatt.

Gedächtnis für: Marie Kunz-Broch, Farnweid. Pia Hiltbrunner und Marie und Sepp Hiltbrunner-Frey. Balthasar Peter-Lustenberger, Hinter Wyden. Rosa Peter, Hinter Wyden.

Dienstag, 20. Februar

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet.

Samstag, 24. Februar

2. Fastensonntag

19.00 Eucharistiefeier. Kaplan Emil Schumacher. Jahrzeit für: Alois Häfliger, früher Mettmeneegg.

Dienstag, 27. Februar

9.00 Eucharistiefeier, vorher Rosenkranzgebet.

Gottesdienste im Luthern Bad

mit Kaplan Emil Schumacher

Donnerstag, 1. Februar

8.00 Eucharistiefeier mit Kerzen segnen.

Gedächtnis für die dem Wallfahrtsort empfohlenen Verstorbenen.

Sonntag, 4. Februar

15.00 Pilgergottesdienst mit Blasiussegen.

Donnerstag, 8. Februar

8.00 Eucharistiefeier

Sonntag, 11. Februar

10.30 Eucharistiefeier.

Donnerstag, 15. Februar

8.00 Eucharistiefeier

Gedächtnis für: Josefine und Emil Müller-Bucheli, Schötz, Armin Müller-Morgenthaler, Schötz und Marie und Hans Birrer-Zeder, Luthern.

Sonntag, 18. Februar

1. Fastensonntag

10.30 Eucharistiefeier.

Donnerstag, 22. Februar

8.00 Eucharistiefeier.

Sonntag, 25. Februar

2. Fastensonntag

10.30 Eucharistiefeier

Gottesdienste im Begegnungszentrum St.Ulrich

mit Kaplan Emil Schumacher

jeden Donnerstag um 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

Sonntag, 4. Februar

9.30 Eucharistiefeier.

Sonntag, 11. Februar

9.30 Eucharistiefeier.

Sonntag, 18. Februar

9.30 Eucharistiefeier.

Sonntag, 25. Februar

9.30 Eucharistiefeier.

Weihe und Segnungen

Donnerstag, 1. Februar

Lichtmessfeier.

Wallfahrtskirche

08.00 Uhr



Freitag, 2. Februar

Lichtmess- und Agathafeier.

Pfarrkirche

19.30 Uhr



Sonntag, 4. Februar

Lichtmess- und Blasiussegen

Pfarrkirche

09.30 Uhr

Wallfahrtskirche

15.00 Uhr



Dienstag, 6. Februar

Brot segnen

Pfarrkirche

09.00 Uhr

Pfarrei – Nachrichten

Aus unserer Pfarrei sind gestorben:



Lisa Bernet-Achermann, Sonnegg, am 12. Januar 2018.
Hildegard Häfliger, Buchwald, am 6. Januar 2018.
Franz Lustenberger, Krieshütten, am 19. Dezember 2017.
Gott schenke ihnen die ewige Ruhe.

Das Sakrament der Taufe haben empfangen:



Leech Emma Eunice, Meggerhof, am 7. Januar 2018.
Bucher Livio, Hofstatt, am 31. Dezember 2017.
Peter Lina Regula, Hinter Ey, am 26. Dezember 2017.

Wir wünschen den Familien alles Gute und Gottes Segen, verbunden mit einer farbenfrohen Zukunft.



Chlichinderfiir

Die nächste Chlichinderfiir findet am **25. Februar 2018 um 9.30 Uhr** im Pfarreiheim Luthern statt.

Gebet:
Liebe Gott, mir wänd Dir danke.

Mir händ Chäs und Brot und Anke.
Jedes hät sin Platz am Tisch.
Hilf dem, wo-n-jetzt eleige-n-isch! Amen

Ansprechsperson:
Jasmine Zihlmann, Hirsenegg 4, 6156 Luthern
Tel.: 079 531 84 62

Chindermäss



Liebe Zweit- und Drittklässler
Der nächste Kindergottesdienst feiern wir am **Sonntag 25. Februar 2018 um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche**. Auch wenn wir als Blume in Gottes Garten den lieben Gott nicht sehen können, dürfen wir allzeit mit ihm reden. Und genau **dazu laden wir dich herzlich ein**.

Fasnachtsgottesdienst

Sonntag, 11. Februar 2018
9.30 Uhr
in der Pfarrkirche



Auch kostümierte Gottesdienstbesucher sind willkommen!



Musik im Gottesdienst

Sonntag, 4. Februar

Kirchenchor - zu Ehren von Lisa Bernet-Achermann

Fasnachtsgottesdienst

Guggenmusik



Jass-Nachmittag

Donnerstag, 1. Februar 2018, 13.30 Uhr im Pfarreiheim.

Seniorenfasnacht

Dienstag, 6. Februar 2018
im Gemeindesaal ab 11.30 Uhr.

Generalversammlung

Mittwoch, 28. Februar 2018
im Gemeindesaal.

Wir danken für die Kirchenopfer im Dezember

3.12.2017	Uni Freiburg
Fr. 91.80	
8.9.10.12.2017	Kant. Opfer: Notfall-Seelsorge
Fr. 212.40	
16./17.12.2017	SOLIDARMED
Fr. 202.95	
23./24.12.17	Seraphisches Liebeswerk
Fr. 563.70	
Weihnachten	Kinderspital Bethlehem
Fr. 998.00	
30.12./1.1.2018	Gassenarbeit Luzern
Fr. 220.25	

Kirchenopfer im Februar

4.2.2018	Bistum: Unterstützung Seelsorge
10./11.2.2018	Stiftung Theodora
17./18.2.2018	Kollegium St. Charles Pruntrut
24./25.2.2018	Fastenopferprojekt

Öffnungszeiten des Sekretariats

Das Sekretariat ist jeweils geöffnet am

Dienstag 08.30 – 10.00 Uhr
Freitag 14.00 – 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Wichtig:

5. – 11. Februar 2018 geschlossen
am 16. Februar 2018 ist das Sekretariat nur von 14 – 16 Uhr geöffnet!

Kontakte:

Telefon 041 978 11 64
Mail pfarrei.luthern@bluewin.ch



Auf dem Weg durch die Fastenzeit – Ostern 2018 entgegen!

Aschermittwoch

Eucharistiefeier mit Aschenweihe, 14. Februar 2018, 19.30 Uhr, in der Pfarrkirche.

FILM-ABEND am 8. März 2018

Podium zum Film „**Saatgut – Freiheit für die Vielfalt**“ von Josef und Lotti Stöckli (2018/38min) mit Gast aus Honduras. **19.30 Uhr, Singsaal Sekundarschule Zell**

Versöhnungsfeiern in der Schule

8.3.2018	08.10 Uhr	für die ISS in der Pfarrkirche
15.3.2018	16.30 Uhr	für die Primarschule in der Pfarrkirche

Rosenaktion am 10./11. März 2018

Nach den Gottesdiensten verteilen die Ministranten die Rosen.

Suppentag am 4.3.2018

9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Firmlingen
bis 13 Uhr	Fastensuppe im Gemeindesaal

Versöhnungsfeiern in der Pfarrei

1.3.2018	13.30 Uhr	für Seniorinnen und Senioren in der Pfarrkirche
25.3.2018	15.00 Uhr	für alle in der Wallfahrtskirche

Palmsonntag

25.3.2018	09.30 Uhr	in der Pfarrkirche mit Palmweihe
25.3.2018	10.30 Uhr	in der Wallfahrtskirche mit Palmweihe

Beichtgelegenheit

28.3.2018	17.00 Uhr	in der Wallfahrtskirche
30.3.2018	16.00 Uhr	in der Wallfahrtskirche, nach der Karfreitagsliturgie

Karwoche

Hoher Donnerstag	19.30 Uhr	Abendmahlsfeier in der Pfarrkirche
Karfreitag	09.30 Uhr	Kreuzweg für Familien
	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie in der Wallfahrtskirche
Osternacht	20.30 Uhr	Osternachtfeier in der Pfarrkirche
Ostern	10.30 Uhr	Festgottesdienst in der Wallfahrtskirche
Ostermontag	09.30 Uhr	Eucharistiefeier in der Pfarrkirche